

## Informations- und Gesprächsforum am 3. Mai

:

### Die Kirche St. Rabanus Maurus auf dem Weg zur Kletterkirche?!

Kirche neu erleben – und das im wahrsten Sinne des Wortes! Eine Projektgruppe des Bistums prüft gerade, ob aus dem Kirchenraum von St. Rabanus Maurus ein Ort für Klettern, Begegnung und Glauben werden kann. Neugierig? Lesen Sie mehr über die spannende Idee der Kletterkirche!



Von Dunja Puschmann, Bernd Lülsdorf  
30. März 2026

### Eine Boulderkirche auf dem Hartenberg?

Haben Sie schon einmal von einer **Kletterkirche** gehört? Stellen Sie sich vor: ein Kirchenraum, in dem geklettert wird – ein Ort, an dem Menschen sich begegnen, aktiv werden und Kirchenraum ganz neu erleben. Genau diese Idee treibt uns gerade an!

In Bad Orb gibt es eine solche Boulderkirche. Im Bistum Mainz untersucht jetzt eine kleine Projektgruppe die Machbarkeit der Installation einer „Kletterkirche“.

Gesucht wird dafür eine Kirche mit viel Raum und Höhe – und einem großzügigen Außengelände – die sich für diese besondere Nutzung eignet. Dabei geht es nicht nur um den Erhalt eines Gebäudes, sondern auch um neue pastorale Chancen: Angebote für Kommunionkinder, Firmlinge, Ehevorbereitung, Teambuilding und vieles mehr sind denkbar. Eine Kletterkirche könnte ein Ort werden, an dem Kirchenraum aktiv, gemeinschaftlich und inspirierend erfahrbar wird.

Um herauszufinden, ob das für die Kirche St. Rabanus Maurus möglich ist, nehmen wir an der **Machbarkeitsstudie** teil.

Am 20. April findet die Abschlusspräsentation statt, in der eine Architektin und ein Erlebnispädagoge ihre Ideen für unsere Kirche vorstellen. Anschließend kann die Bistumsleitung dazu Stellung nehmen.

Dann können und wollen wir die Gemeinde umfassend über das Ergebnis der Studie informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

## Informations- und Gesprächsforum am 3. Mai

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst wird das Ergebnis der Studie mit einigen Bildern vorgestellt. Anschließend ist Gelegenheit für Rückfragen und zum Gespräch mit Pfarrer Löckemann und Koordinatorin Dunja Puschmann.

